

Inhaltsverzeichnis

Einführung

<i>1. Kapitel: Die wirtschaftlichen Lenkungsprinzipien und die Eigentumsordnung</i>	17
1.1 Verteilungstheorie und Eigentumsordnung	17
1.2 Wirtschaftslenkung und Eigentumsordnung	18
1.3 Formen der Wirtschaftslenkung	20
1.31 Die Marktwirtschaft	20
1.311 Der liberale Kapitalismus	20
1.312 Der liberale Sozialismus	24
1.32 Die zentrale Planwirtschaft	26
1.4 Gründe für den Übergang zur zentralen Planwirtschaft	28

TEIL I

Entstehung der Theorie der zentralen Planung in der Wirtschaftstheorie

<i>2. Kapitel: Begriff und Voraussetzung eines Wirtschaftssystems</i>	31
<i>3. Kapitel: Voraussetzungen der Theorie der zentralen Planung</i>	35
3.1 Mathematisierung der Wirtschaftstheorie (Methodologische Voraussetzung)	35
3.2 Einführung von Freiheitsgraden in die Modelltheorie (Modelltheoretische Voraussetzung)	37
3.3 Entwicklung der Optimierungsrechnungen (Voraussetzung der Selektion)	43
<i>4. Kapitel: Probleme der zentralen Lenkung</i>	48
4.1 Wirtschaftlichkeitsprinzip und Wirtschaftsrechnung	48

4.11 Das Wirtschaftlichkeitsprinzip	48
4.12 Die Wirtschaftsrechnung	52
4.2 Koordinierung der Teilpläne	59
4.3 Die Planperiode	66
4.4 Teilprozesse der zentralen Wirtschaftslenkung	68

TEIL II

Die traditionelle Planungstheorie: Die Strukturplanung

5. Kapitel: Die Marx'schen Schemata als Ausgangspunkt der Strukturplanung	73
5.1 Darstellung der Marx'schen Schemata	73
5.11 Darstellung des Marx'schen Schemas der einfachen Reproduktion	73
5.12 Darstellung des Marx'schen Schemas der erweiterten Reproduktion	75
5.2 Theoretische Analyse der Marx'schen Schemata	77
5.21 Die Marx'schen Schemata als Sonderfall der Input-Output-Analyse	77
5.22 Prämissen und Erweiterung der Marx'schen Schemata	80
5.23 Diskussion der Konsequenzen der Marx'schen Schemata	84
5.3 Die Weiterentwicklung der Marx'schen Schemata	86
5.31 Das Fel'dman-Modell	87
5.32 Das Mahalanobis-Modell	90
6. Kapitel: Die Sukzessivplanung	93
6.1 Preistheorie	93
6.11 Allgemeine Bemerkungen zur Preistheorie	93
6.12 Die praemathematische Preistheorie	93
6.13 Der Versuch Kornais	95
6.2 Investitionstheorie	97
6.21 Allgemeine Bemerkungen zur Investitionstheorie	97
6.22 Die Investitionskriterien	98
6.221 Relative Effektivität und Rückflußfrist	98
6.222 Der Koeffizient der gesamtwirtschaftlichen Kapitalintensität	99

6.223	Die Wirtschaftlichkeitskennziffer des ungarischen Investitionsgesetzes	99
6.224	Die Investitionskriterien der polnischen Planung	100
6.3	Das sukzessive Input-Output-Modell	102
7. Kapitel: Die Simultanplanung		106
7.1	Das System der Planbilanzen	106
7.11	Begriff und Arten der Bilanzen	106
7.12	Mathematische Interpretation des Systems der Planbilanzen ...	108
7.2	Das zirkulare Input-Output-Modell (Die Input-Output-Analyse)	112
7.21	Die Aufstellung von Input-Output-Tabellen	112
7.211	Die Kreislauftheorie	112
7.212	Die Form der Input-Output-Tabelle	116
7.213	Die Sektorabgrenzung	118
7.214	Naturale und monetäre Input-Output-Tabellen	120
7.215	Preisänderungen	123
7.216	Zusammenhang zwischen der Gliederung nach Branchen und der Gliederung nach Adressaten	124
7.217	Optimale Aggregation der Input-Output-Tabellen	126
7.218	Außenhandel und Input-Output-Tabellen	127
7.219	Behandlung von Nebenprodukten und Verbundproduktion	128
7.210	Bemerkungen	130
7.22	Die statische Input-Output-Analyse	130
7.221	Die Koeffizienten der direkten laufenden Aufwendungen	131
7.222	Die Koeffizienten der vollen laufenden Aufwendungen ..	135
7.223	Die Koeffizienten der externen Aufwendungen	140
7.224	Konsistenzprüfung	141
7.23	Auswertungen des statischen Input-Output-Modells	142
7.231	Preistheorie	142
7.232	Wechselkurse	150
7.233	Geldverflechtung	153
7.234	Partiale Input-Output-Modelle	158
7.24	Die dynamische Input-Output-Analyse	159
7.25	Auswertungen des dynamischen Input-Output-Modells	167
7.251	Wachstum des Bruttonationalproduktes und des National- einkommens	167

7.252	Wachstum der Beschäftigung	172
7.253	Multiperiodische Investitionszyklen	175
7.26	Sonderformen der Input-Output-Analyse	180
7.261	Die multiregionale Input-Output-Analyse	180
7.262	Die Input-Output-Analyse mit Substitutionen	182

TEIL III

Die moderne Planungstheorie: Die Optimalplanung 185

8. Kapitel: <i>Teilloptimierungsmodelle</i>	188
8.1 Sektorale Optimierungen	188
8.11 Landwirtschaftliche Optimierungsmodelle	188
8.12 Verpflegungsmodelle	191
8.13 Dynamische Teilloptimierungsmodelle	194
8.14 Kombinatmodelle	195
8.2 Optimale Transport- und Standortplanung	196
8.21 Transportmodelle	196
8.22 Planung des optimalen Standortes	200
8.3 Außenhandelsoptimierungsmodelle	204
9. Kapitel: <i>Gesamtwirtschaftliche Optimierungsmodelle</i>	214
9.1 Die Zielfunktion	214
9.11 Minimierung oder Maximierung?	214
9.12 Das Optimalitätskriterium	216
9.13 Das Verhältnis der Zielfunktion zu den Beschränkungen	223
9.2 Schattenpreise und Opportunitätskosten	229
9.3 Ein dynamisches, multiregionales Optimierungsmodell	238
9.4 Ein Modell der Nutzenmaximierung	244
9.5 Die Zweiebenenplanung	255
9.51 Allgemeine Bemerkungen	255
9.52 Verbale Formulierung des Modells	257
9.53 Modell und Algorithmus	260

9.54	Spieltheoretische Interpretation	272
X 9.55	Würdigung und Kritik des Modells	273
9.6	Ein Konzept der Dreiebenenplanung	276
Zusammenfassung	279
Bibliographie	285
Sachregister	301